



Rekord im Coronajahr 2020:

**Mehr als 500 Geschenke für die Aktion „Spielen Sie Christkind“
in Salzburg gesammelt.**

Mit "unfassbar groß" beschreibt Samariterbund Geschäftsführer Christian Dengg die Hilfsbereitschaft der Salzburgerinnen und Salzburg anlässlich der Aktion "Spielen Sie Christkind", bei der heuer mehr als 500 Geschenke für benachteiligte Kinder in Salzburg gespendet wurden.

Ein österreichweites Erfolgsprojekt

Wien - Salzburg. Bereits zum achten Mal fand heuer die Aktion "Spielen Sie Christkind" von Samariterbund und der Österreichischen Post AG statt, bei der kostenlos Pakete an sozial benachteiligte Kinder verschickt werden konnten. 2019 wurde österreichweit über 9.000 Kindern, die von Armut betroffen sind, zu Weihnachten eine Freude gemacht. Weihnachten 2020 wurden erstmals über 20.000 Geschenke abgegeben und damit ein Rekordergebnis erzielt.

Große Hilfsbereitschaft auch in Salzburg - Steigerung um über 50 Prozent!

Im **Bundesland Salzburg** unterstützten insbesondere die MitarbeiterInnen der SALZBURG AG, der JPV sowie vom TREFFPUNKT FÜR PHILOSOPHIE SALZBURG das Christkind. In Summe zählten Salzburgs Samariter rund 500 Geschenkpakete und erreichten damit ein neues Rekordniveau. *"Wir sind von der großen Hilfsbereitschaft der Salzburgerinnen und Salzburger völlig überwältigt. Dass gerade in Krisenzeiten die Menschen zusammenhelfen stimmt mich sehr positiv"*, resümiert Christian Dengg, Geschäftsführer vom Samariterbund Salzburg.

Bewährt hat sich die enge Zusammenarbeit mit jenen Einrichtungen, die sich in der Kinder- und Jugendwohlfahrt engagieren: KOKO und die Volkshilfe Salzburg übernahmen die verantwortungsvolle Aufgabe die Geschenkpakete an benachteiligte Kinder zu überreichen. Dazu Landesgeschäftsführer Christian Dengg: *"Die Zusammenarbeit mit diesen Einrichtungen gewährleistet uns, dass die Geschenke bei jenen Kindern ankommen, die sie auch tatsächlich am allermeisten benötigen"*.

Dort helfen, wo Armut Alltag ist

"Es ist erschreckend: Fast jedes fünfte Kind in Österreich ist von Armut betroffen und die finanzielle Situation erlaubt es den Eltern nicht, für die Kinder Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Hier greifen wir mit der Weihnachtsaktion 'Spielen Sie Christkind' ein und zeigen den Kindern, dass jemand da ist, der an sie denkt. Es ist schön zu sehen, dass die Zahl der Unterstützerinnen und Unterstützer jedes Jahr steigt", so Hundsmüller.

"Für hunderttausende Kinder ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sie am Heiligen Abend etwas geschenkt bekommen. Mit der Samariterbund-Aktion erhalten viele dieser Kinder aber liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke! Es ist wirklich wunderschön zu sehen, wie sie sich über die Geschenke freuen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die diese Aktion ermöglichen", erklärt Hundsmüller.

"Wir freuen uns, dass wir diese Aktion bereits zum achten Mal gemeinsam mit dem Samariterbund so erfolgreich durchführen und dabei vielen Kindern eine Freude bereiten konnten. Es wird leider oft vergessen, dass es viele Menschen in Österreich gibt, die Hilfe benötigen. Darum ist diese Aktion so wichtig", betont der Generaldirektor der Österreichischen Post AG, DI Dr. Georg Pözl.

Die zahlreichen Geschenke wurden in Salzburg rund um die Weihnachtszeit von Samariterinnen und Samaritern, welche tatkräftig von Kollegen des österreichischen Bundesheers unterstützt wurden, an benachteiligten Kinder aus sozialen Einrichtungen im ganzen Bundesland verteilt.

Fotolegende:



Geschenkübergabe an KOKO



Übergabe der JPV-Geschenksammlung an den Samariterbund Salzburg.



Rekord im Coronajahr: 500 Geschenke für benachteiligte Kinder in Salzburg

KONTAKT:

Christian Dengg

Geschäftsführung Samariterbund Salzburg

Tel: 0662 8125

christina.dengg@samariterbund.eu

www.samariterbund.eu